

Stand: 20.03.2019

INFORMATIONSPFLICHTEN BEI VERARBEITUNGSVORGÄNGEN NACH ARTIKEL 13, 14 DS-GVO

1 | Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs

Bewerbermanagement

2 | Verantwortlicher

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Rheinstraße 4E

55116 Mainz

Telefon: 06131 - 20496 – 0 (Zentrale)

E-Mail: Poststelle.Zentrale@lbb.rlp.de

Website: <https://lbb.rlp.de>

3 | Datenschutzbeauftragter

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Datenschutzbeauftragter

Rheinstraße 4E

55116 Mainz

E-Mail: Datenschutz@lbb.rlp.de

4 | Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bewerberauswahl im Rahmen interner und externer Dienstpostenbesetzungsverfahren (Sichtung und Auswertung eingegangener Bewerbungen, Durchführung von Einstellungstests und Assessment Centern, Terminierung von Auswahlgesprächen, Beteiligung der Personalvertretung und der Interessensvertretungen)

5 | Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 33 II GG, BeamStG, LBG RLP, LbVO RLP, TV-L, LGG, LPersVG, § 20 LDSG RLP, SGB IX

6 | Betroffene Personen

Bewerbernde auf ausgeschriebene Dienstpostenausschreibungen des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung

7 | Verarbeitete Daten

- Kontaktdaten z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Lebenslauf z.B. schulischer & akademischer Werdegang, beruflicher Werdegang, ehrenamtliches Engagement, Kompetenzen, Angaben zur Familie etc.
- Bewerbungsunterlagen z.B. Zeugnisse, Praktikumsbescheinigungen, Sprach-Zertifikate, etc.

8 | Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern

- zuständige Mitarbeiterende der Sparte Personal/Organisation - Führungskräfte der Fachsparte
- am Auswahlverfahren beteiligte Interessensvertretungen

9 | Übermittlung an Drittland

Es erfolgt **keine** Übermittlung an ein Drittland.

10 | Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind (§ 20 Abs. 6 LDSG RLP); spätestens jedoch 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

11 | Betroffenenrechte

Jeder von einer Datenverarbeitung betroffenen Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).

Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).

Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 DS-GVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen eine Einschränkung der Verarbeitung seiner ihn betreffenden Daten zu verlangen, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Recht auf Widerspruch

Recht nach Art. 21 DS-GVO jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden Daten Widerspruch einzulegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12 | Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat nach Art. 13 Abs. 2 lit. d) DS-GVO das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Fax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Webseite: www.datenschutz.rlp.de